

Wat in ditt Bok steiht.

	Siehe
1. Een Woord vörher	7
2. Dotter Langbeen un sien Husmeister. De Geschichte von den Klapperstorch un sienem Mietsmann Spaß	12
3. De Brand. De Geschichte von den Vogel un sien Leefde bit öber den Dod	22
4. Inmurt. De Geschichte von Spagenfrehheit un Swaltenrache	29
5. Lump. De Geschichte von den slauen Tadel un dat seine Bieffstätt	35
6. Wodan. De Geschichte von den braven Hoffhund un den blinnen Mann	45
7. De Eierfläen. De Geschichte von de Rotten un de Höhnereier	53
8. Hans in'n Düstern. De Geschichte von dat Droschkenpeerd, wat sienem Stand an'n Bahnhoff harr	57
9. Slusohr. De Geschichte von den armen Tadel un sienem braven Herrn	65
10. Verlaten. De Geschichte von de lüttje Swalke, de nich mitreissen konn	74
11. Strom. Wie den Schäper in'r Heide Wie de Suldaten in'n Krieg Wie den Kriegsblinnen as Grund	79 87 91
12. Lise. De Geschichte von dat Peerd, dat unner de Suldaten kummt	96
13. Galgenvagels. De Geschichte von den letzten Kollkraben	103

14. Meier & Co.

- De Geschichte von den Kreih un stenen Katerkumpanjong . . 109
- I. De Scheff in sien Privattantor. — Meier nimmt Gold to sid un mak't Zuderinköpe. — Dat Verhältnis to stenen Deelhebber is nich up't allerbeste 109
- II. De Inhebber von de Firma mit stenen Kumpanjong Schwarz bl'n Dineh. — De Deelhebber het schlechte Mas neern bl'n Eten. — Se kriegt Striet. — Meier tritt ut de Firma ut 113
- III. Nu kamt de Slechtigkeiten von Herrn Schwarz gegen den fröhren Scheff erst an den Dag. — Allens wedder in'n Lot! — Schwarz socht Ansluß an'n Konzertsänger. 120
- IV. Herr Schwarz tritt in'n Wustfabrik in un ward hier von den Inhebber of mal schlecht behandelt. — He mutt bald darup 'n Waterkur dörmaken un kummt of noch in'n Privatklinik. — Elkeen frigg't dat, wat he weert is. 127
- V. Herr Schwarz nimmt siene Bekantschap mit den Konzertsänger wedder up. — He bedeeligt sid an'n Singakademie un Boomwullstrideree, bringt aber beides up'n Hund. — De Firma ward ut dat Hannelsregister utsträten . . . 136

In ditt Bot steiht of en Woortverklarung, un dat tonn nich schaden wenn de Lesers de all vorher mal dörfeken.